

Zielbild Museum Sankturbanhof Sursee

Das Museum Sankturbanhof ist als Zentrum für Geschichte, Kultur und Kunst sowie als Ort der Begegnung in der Bevölkerung von Sursee und der Region verankert. Es ist bei Jung und Alt bekannt und beliebt.

Führung

Ein innovatives und engagiertes Leitungs- und Museumsteam mit Fachkompetenz, Kommunikations- und Organisationstalent führt das Museum als Zentrum für Geschichte, Kultur und Kunst und als Ort der Begegnung.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein zeitgemässes Marketing positioniert die Museumsinhalte in Sursee und in der Region.

Das Museum ist ein attraktiver Ort für gesellschaftliche Anlässe.

Der Sankturbanhof bietet Sponsoren und Förderern eine Plattform, ihr kulturelles Engagement bekannt zu machen.

Programmierung

Der Besuch der thematischen Ausstellungen verschafft der Bevölkerung von Sursee und der Region nachhaltige Erlebnisse und bietet Gelegenheit zur Teilnahme am regionalen Zeitgeschehen, zu offenem Austausch und kritischem Dialog.

Die Ausstellungen zu aktueller Kunst sind eine wertvolle Plattform für junge/unbekannte und etablierte Kunstschaaffende der Region.

Ein attraktives Rahmenprogramm und Anlässe aus dem Musik-, Literatur- und dem weiteren Kunstbereich ergänzen das Programm für Jung und Alt in Haus und Garten.

Vermittlung

Schulen aller Stufen aus Sursee und der Region profitieren vom Museum als Lernort gemäss Lehrplan 21. Sie nutzen die Workshops und Angebote regelmässig.

Innovative Vermittlungsangebote und Gruppenführungen durch die interaktive Dauerausstellung werden rege gebucht und vermitteln spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt und der Region Sursee.

Zusammenarbeit

Stiftungsrat und Museumsteam arbeiten mit der Auftraggeberin Stadt Sursee, mit den Partnern, Kulturbetrieben und kunstinteressierten Personen aus Sursee und der Region zusammen.

Sammlungen

Die Sicherung des Museumsgutes und Betreuung der Sammlungen sind Teil des Museumsauftrags. Objekte aus den Sammlungen bereichern die Ausstellungen und deren Vermittlung.

Am 15.10.19 vom Stiftungsrat verabschiedet.